

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

Mensch und Wald

Die Waldfrau darf nicht sterben	17
Am Anfang war der Wald	22
Der Wald – Ein Kulturphänomen	27
Der heilige Wald	31
Das Christentum – Der Feind des heiligen Waldes	34
Wer in Not ist, geht im Märchen in den Wald	40

Die Sterntaler

Ein armes Mädchen gibt alles, was es hat	47
Der Wald im Märchen – Ort der Initiation	55
Der Wald verwandelt sich in Klang	58
Taler, Taler, du mußt wandern, von dem einen Ort zum andern	64

Der süße Brei

Mutter, ich hab' Hunger!	69
Mutter – Tochter	71
Da ging das Kind hinaus in den Wald	72
Die Trennung von der Mutter	73
Die alte Frau im Wald	77
Die Begegnung mit der alten Frau im Wald	81
Töpfchen koche – Töpfchen stehe	84
Der Weg nach Hause	86
Das Mädchen brachte den Topf seiner Mutter heim	86
Mutter, ich bin wieder da und hab' uns etwas mitgebracht ...	88

Das Mädchen war ausgegangen	89
Töpfchen stehe	94

Waldminchen

Ein kleines Mädchen hatte keinen Bruder	
und keine Schwester	99
Vielleicht hat sich der Anfang so abgespielt	100
Spiel nicht mit den Schmuttelkindern	101
Dieses Kind hat kein Zuhause	104
Vater, sag doch auch etwas!	106
Mutter, ich kann nicht schlafen!	108
Ich wollte, Waldminchen käme und holte dich!	110
Waldminchen – Die Herrin der Tiere	115
Waldminchen – Die große Heilpädagogin	118
Spieltherapie im Wald	124
Warte nur, jetzt kommt es besser!	126
Waldminchen – Die Herrin der Zeit	129
Jetzt siehst du, wie du dir dein Leben vermasselt hast!	134
Das hat geholfen	135
Eine Familie geriet in Bewegung	136
 Dank	 143
Literatur	144